

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der Sonntag ist gekommen (1836)

1 Der Sonntag ist gekommen,
2 Ein Sträußchen auf dem Hut;
3 Sein Aug' ist mild und heiter,
4 Er meint's mit Allen gut.

5 Er steiget auf die Berge,
6 Er wandelt durch das Thal,
7 Er ladet zum Gebete
8 Die Menschen allzumal.

9 Und wie in schönen Kleidern
10 Nun pranget Jung und Alt,
11 Hat er für sie geschmücket
12 Die Flur und auch den Wald.

13 Und wie er Allen Freude
14 Und Frieden bringt und Ruh,
15 So ruf' auch du nun Jedem
16 »gott grüß dich!« freundlich zu.

(Textopus: Der Sonntag ist gekommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43679>)